

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**  
**der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)**  
**Tag der Bekanntmachung: 29.06.2019**

**Bauleitplanung der Stadt Frankenberg (Eder), Kernstadt**  
**Bebauungsplan Nr. 8f „In der Ringaue II“;**  
**6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „In der Ringaue“/ 5. Änderung des**  
**Bebauungsplanes Nr. 9a „Auf den Weiden“;**  
**In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankenberg (Eder) hat den Bebauungsplan Nr. 8f „In der Ringaue II“ (6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „In der Ringaue“/ 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9a „Auf den Weiden“) und die integrierte Gestaltungssatzung gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Hessische Bauordnung (HBO) in ihrer Sitzung am 20.12.2018 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung werden in der Stadtverwaltung Frankenberg (Eder), Fachdienst Stadtentwicklung und Umwelt, Obermarkt 7 – 13, 35066 Frankenberg (Eder) während der üblichen Dienststunden, die wie folgt festgesetzt sind:

|                         |   |
|-------------------------|---|
| montags bis donnerstags | von 8.30h bis 12.00h<br>und 14.00h bis 16.00h |
| freitags                | von 8.30h bis 12.30h                          |

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

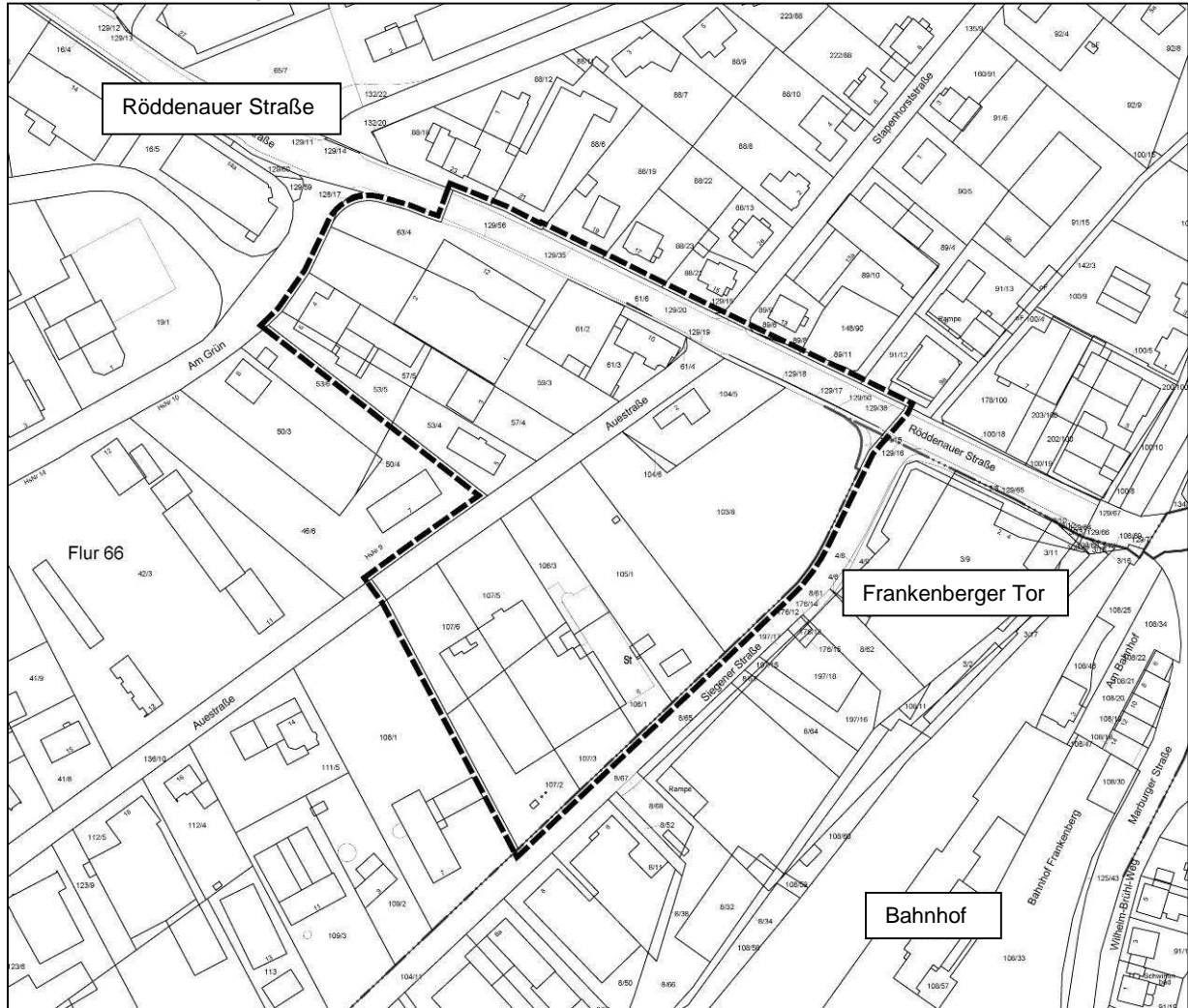
Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägevorgangs gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

**Bauleitplanung der Stadt Frankenberg (Eder), Kernstadt**

**Bebauungsplan Nr. 8f „In der Ringaue II“;  
6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „In der Ringaue“/ 5. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 9a „Auf den Weiden“**

Hier: Räumlicher Geltungsbereich



genordet, ohne Maßstab

Frankenberg (Eder), 29.06.2019

DER MAGISTRAT  
der Philip-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

gez. Rüdiger Heß  
Bürgermeister

FB: 1.1.2-1  
Az.: 610-01/8f